

VII. Kooperation mit Eltern und ehemaligen SchülerInnen

Transparenz in der Kommunikation gilt für uns nicht nur im Verhältnis zu unseren SchülerInnen, sondern ebenso in der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Das dankenswerte Engagement der Elternschaft ist heute in vielerlei Hinsicht zu einer Voraussetzung für das Gelingen von Schule geworden. Um jedem Schüler und jeder Schülerin auch wirklich umfassend gerecht zu werden, ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern ein wesentlicher Baustein unserer pädagogischen und organisatorischen Arbeit und eine Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Schullaufbahn an der Otto-Pankok-Schule.

An den Elternsprechtagen, in den wöchentlichen Lehrersprechstunden und zu weiteren individuell abgesprochenen Terminen werden Information und Beratung angeboten, die sich nicht nur auf den fachlichen Aspekt beschränken, sondern die Schülerpersönlichkeit ganzheitlich berücksichtigen.

Im Rahmen der Verantwortung, die unsere Arbeit und unser Zusammenleben in der Schule bestimmt, sind wir bestrebt, jedem Schüler und jeder Schülerin eine individuell bestmögliche Schullaufbahn zu eröffnen. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Elternhaus dient deshalb auch dazu, jedem Schüler einen qualifizierten Abschluss zu ermöglichen.

Eltern wirken an der Otto-Pankok-Schule zudem in allen wichtigen Gremien mit. Sie beteiligen sich im Förderverein, der die Schule finanziell unterstützt; sie beteiligen sich in Pflegschaften, diversen Arbeitsgruppen, führen Betreuungen und Aufsichten durch und unterstützen Schul- und Sportfeste sowie die Cafeteriaarbeit. Eltern sind ein wesentlicher Ansprechpartner in unserer Schulgemeinde.

Unsere SchülerInnen fühlen sich unserer Schule auch im späteren Leben sehr verbunden und unterstützen als Ehemalige die Schule großzügig und mit herzlichem Engagement.